

Hofbrief Gut Wegscheid

29.4.2013

Endlich hat der Frühling auch auf unserem Hof Einzug erhalten und mit ihm die wichtigste Wachstumszeit des Jahres. Entsprechend hat Daniel viel gesät und gepflügt. Erbsen, Radieschen, Möhren, rote Beete und Kräuter sind in der Erde. Im Gewächshaus wachsen die ersten Salate. In der Anzucht stehen Mangold und Kohl und Jungpflanzen wie Tomaten, Pflücksalate und Spinat warten auf den Schritt hinaus auf's Feld.

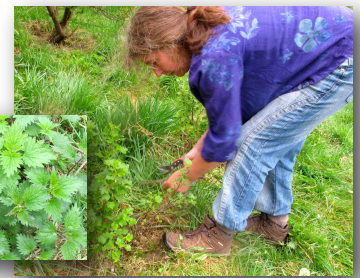


Letzten Freitag konnten Daniel, Angela und Bettina (hier zusammen mit Peter) dann endlich die Kartoffeln in die Erde setzen. Auch wenn ihnen der Regen ein bisschen im Nacken saß haben sie es noch rechtzeitig geschafft!

Mit dem lang ersehnten wärmeren Wetter wachsen natürlich auch all die wilden Pflänzchen, die uns viel Gutes bringen, aber doch nicht immer an der gewünschten Stelle stehen. Und so beginnt nun auch das „Un“kraut jäten.

Am vergangenen Wochenende haben wir übrigens ein paar **Brennnesseln** im Laden zum Mitnehmen bereitgestellt. Mit diesem Hofbrief schicken wir mal Rezepte zum Ausprobieren.

In dem Zusammenhang auch noch einmal an alle die herzliche Einladung, bei der gemeinsamen Arbeit an der frischen Luft neue Energie zu tanken! Wer Lust hat, meldet sich einfach bei: sandraspinneken@hotmail.com. Zurzeit ist der Helfertag noch freitags (ab 9 Uhr) aber dann bald auch samstags (versprochen!).



Für die **Kerngruppe** bedeutete der Wetterwechsel vor allem, dass wir uns zum ersten Mal nach draußen setzen konnten. Beraten haben wir aber natürlich trotzdem, und zwar u.a. über folgende Dinge:

☀️ Aufgrund der erhöhten Anzahl an Mitgliedern steht der Landwirtschaft mehr Geld zur Verfügung. Allerdings müssen wir aufgrund des kalten Wetters nun Produkte zukaufen, was mehr Geld kostet als in der Ursprungskalkulation vorgesehen. Somit gleicht sich der Kostenplan zunächst wieder aus. Der Finanzplan wird nun alle drei Monate überprüft, angepasst und veröffentlicht.

☀️ Es gab Anfragen von Mitgliedern zur **Gründung von „Fahrgemeinschaften“** zur Abholung der Ernteanteile. Wir schlagen vor, die Kontaktdaten der Mitglieder im internen Forum zu veröffentlichen, so dass ihr euch selber organisieren könnt. Dazu würden wir bei den nächsten Abholtagen eine Liste auslegen, in die ihr eintragen könnt, ob ihr mit einer Veröffentlichung eurer Kontaktdaten einverstanden seid.

☀️ Auf Wunsch einiger Mitglieder werden wir ab der kommenden Woche **neben dem Brot auch Getreide** anbieten. Statt 1kg Brot könnt ihr euch dann 2 Kilo Getreide mitnehmen (bei halben Anteilen dann entsprechend 1 Kilo).



An dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf unsere **Tauschecke**: Im Laden gibt es einen Platz, an dem ihr Produkte, die ihr nicht benötigt, „abgeben“ könnt. Dies ist dann auch der Bestand, aus dem sich alle bedienen können, die ein bisschen was zusätzlich mitnehmen wollen.

Und noch eine kleine Bitte: Wenn ihr es nicht schafft, eure Ernte abzuholen, teilt uns doch kurz mit, was wir mit den Waren tun sollen. Wir können leider nur zu bestimmten Zeiten die Abholung organisieren. Wenn wir wissen, dass ein Anteil nicht abgeholt wird, können wir die Sachen z.B. für alle in die Tauschecke legen.

Die **aktuellen Abholzeiten** sind: freitags, 12 bis 18 Uhr und samstags, 10 bis 13 Uhr.

Hofspaziergang am 4. Mai um 13 Uhr! Alle, die sehen wollen, was sich schon so alles getan hat auf dem Hof und alle, die den Hof noch nicht kennen oder die beim letzten Mal nicht dabei sein konnten, sind wieder ganz herzlich zum Hof- und Feldspaziergang eingeladen. Diesmal wird Peter Gleissner euch (wenn ihr wollt) bis auf's so genannte „Alte Land“ führen. Der Rundgang dauert dann so ca. 2 Stunden. Selbstverständlich könnt ihr aber jederzeit den Weg abkürzen.

Wir danken euch für die vielfältigen Rückmeldungen, Tipps und Hinweise. Bitte zögert damit auch in Zukunft nicht. Nur so können wir gemeinsam die Solawi so gestalten, dass alle zufrieden sind. In diesem Sinne, viele Grüße!

Für die Solawi Gut Wegscheid, Karin und Sandra